



Zwei Doktorierendenstellen 100% in einem SNF-Projekt im Bereich Tierschutzrecht

Am Lehrstuhl für Privatrecht, Rechtsvergleichung, Tierschutzrecht und Rechtsphilosophie von Prof. Dr. Margot Michel sind für ein vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) gefördertes Projekt mit dem Titel "Implementation of the 3Rs in Swiss Law" im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms NFP 79 ("Advancing 3R – Tiere, Forschung und Gesellschaft") zwei Doktorierendenstellen zu besetzen. Die vorgesehene Projektdauer beträgt vier Jahre.

Das Nationale Forschungsprogramm NFP 79 ist ausgehend von den 3R-Prinzipien der Frage gewidmet, welche Methoden und Instrumente zu einer signifikanten Reduktion von Tierversuchen beitragen können und fördert neben der biowissenschaftlich-technologischen Forschung auch Projekte, welche sich aus einer geistes- und sozialwissenschaftlicher Perspektive kritisch und innovativ mit Tierversuchen und der Nutzung von Tieren in den Wissenschaften auseinandersetzen. Das Projekt "Implementation of the 3Rs in Swiss Law" ist in den Rechtswissenschaften angesiedelt. Die 3R-Prinzipien (Reduce, Replace, Refine) sind heute im Tierversuchsbereich international weitgehend anerkannt, jedoch in ihrem Potential nicht ausgeschöpft. Das Projekt geht der Frage nach, inwiefern die 3R-Prinzipien im Schweizerischen Recht deutlicher verankert werden könnten, wo Chancen und Grenzen liegen, welche aktuellen tierethischen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen hierbei zu berücksichtigen sind und welches Entwicklungspotential dafür besteht. Neben der Erarbeitung der materiellen Grundlagen steht die Prüfung der konkreten Implementation der Vorschläge im Fokus, weshalb ein enger Austausch mit verschiedenen Akteuren aus dem Bereich der Rechtsanwendung sowie mit Expert*innen geplant ist.

Ihre Aufgaben

- Sie verfassen eine rechtswissenschaftliche Doktorarbeit. Zur Bearbeitung stehen zwei mögliche Themenbereiche:
 - *Thema 1:* Materiell-rechtliche und rechtsethische Grundlagen unter Einbezug rechtsvergleichender, ethischer, gesellschaftlicher und politischer Diskussionen
 - *Thema 2:* Verfahrensrechtlichen Fragen und Möglichkeiten der verstärkten Implementation der 3R-Prinzipien
- Sie planen, organisieren und beteiligen sich aktiv an Vernetzungsaktivitäten, Seminaren, Tagungen und Workshops im Rahmen des Projekts mit Akteuren aus Rechtsanwendung und Praxis, Expert*innen, Peers und Studierenden aus verschiedenen Disziplinen.
- Sie arbeiten an Publikationen im Themenbereich des Projekts mit.



Ihr Profil

- Sie verfügen über einen ausgezeichneten rechtswissenschaftlichen Studienabschluss.
- Sie haben ein ausgeprägtes Interesse an der Erforschung rechtlicher Fragen im Tierschutzrecht, an der interdisziplinären Zusammenarbeit und an der Rechtsvergleichung.
- Sie sind kommunikativ und in der Lage, ihre Forschung verständlich auch mit Angehörigen anderer Disziplinen zu erörtern.
- Sie verfügen über sehr gute Sprachkenntnisse und Schreibkompetenz in Deutsch und Englisch. Kenntnisse einer anderen Landessprache sind von Vorteil.
- Sie arbeiten sehr selbständig, effizient, genau und sorgfältig, sind teamfähig, belastbar, innovativ, interessiert und engagiert, sich weitere Kompetenzen (z.B. Vortrags- und Lehrkompetenzen) anzueignen.

Wir bieten Ihnen

- Möglichkeit zur vertieften Forschung im Tierschutzrecht, Verfassen einer Dissertation sowie weiterer Publikationen
- Fachliche Begleitung und enger Austausch mit Mitgliedern der Begleitgruppe und weiteren projektbeteiligten Personen
- Ausgezeichnete Möglichkeit zur intensiven und internationalen Vernetzung mit Fachpersonen aus Wissenschaft und Praxis
- Anregendes Arbeitsumfeld, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Attraktive Anstellungsbedingungen (SNF-Bedingungen, befristet auf 4 Jahre), flexible Arbeitszeiten
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten an der Universität Zürich

Arbeitsort

Rechtswissenschaftliche Fakultät, Zürich

Stellenantritt

1. November oder nach Vereinbarung

Auskunft und E-Mail-Adresse für das Einsenden der Bewerbungen

Prof. Dr. Margot Michel, margot.michel@rwi.uzh.ch, 044 634 21 61

Senden Sie Bewerbungen bitte ausschliesslich elektronisch und in einem einzigen PDF-Dokument und legen Sie Ihrer Bewerbung eine Kopie einer wissenschaftlichen Arbeit (Masterarbeit, Seminararbeit, Publikation) bei. Der Eingang der Bewerbung wird bestätigt.